



PRESSEMITTEILUNG

Swietelsky nutzt Vorteile einer modernen Kameradrohne

Die Firma Kuhn Baumaschinen vertreibt auch DJI Drohnen. Kürzlich ging man mit dem Distributor Globe Flight eine Partnerschaft ein und bietet den Bauunternehmen somit eine weitere innovative Technologie. Davon überzeugt ist die Firma Swietelsky, welche die Drohne DJI Mavic 3 Enterprise erwarb.

Diese Drohne ist ultrakompakt und unglaublich effizient. Die Zoomkameras der DJI Mavic 3 Enterprise unterstützen einen 14-fachen kontinuierlichen und gleichzeitigen Zoom für einfache Vergleiche. „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Globe Flight und bemerken bei unseren Kunden das rege Interesse Drohnen einzusetzen. Beispielsweise ist die bekannte Baufirma Swietelsky von der DJI Mavic 3 überzeugt und nutzt deren Vorteile. So gelingt es uns die Rentabilität der Baustellen unserer Kunden weiter zu erhöhen“, sagt Christian Moser, Verkaufsleiter bei Kuhn Baumaschinen.

GRUNDSTEIN FÜR VISUALISIERUNGEN

„Wir setzen die Drohne zur ersten Aufklärung und für Mapping-Aufgaben ein. Die DJI Mavic 3 stellt auch den Grundstein für Visualisierungen dar, die wir unseren Kunden somit zeigen können“, erklärt Dominic Konrath, Projektleiter Mapping und GIS bei Swietelsky. Die Planung von Seilsperren und Schutznetzen wird durch den Einsatz der Drohne ebenfalls erleichtert.

Die moderne Drohne ist mit Weitwinkelobjektiven auf allen Seiten ohne toten Winkel ausgestattet. Kollisionswarnungen und Bremsweg lassen sich je nach Einsatzanforderungen anpassen. Die Rückkehr der Drohne zum Startpunkt wird bei diesem Modell automatisch und noch besser als beim Vorgängermodell geplant. Damit werden Zeit und Strom gespart.

SEHR GUTER SENSOR

„Die Abläufe unserer Kunden können durch Drohnen noch viel effizienter gestaltet werden. Die Geschwindigkeit und Genauigkeit der DJI Mavic 3 Enterprise ist sicherlich beeindruckend“, sagt Jürgen Mandl, zuständig für Drohnen und den gesamten Bereich „Smart Construction“ bei Kuhn. So schafft man bei der Vermessung mittels Drohne beispielsweise problemlos eine Bodengenauigkeit von zwei Zentimetern.

„Mit Kuhn haben wir einen Vertreter gefunden, der die DJI Mavic 3 Enterprise in seinem Sortiment hat. Wir haben Tests mit der Drohne gemacht und uns mit ihren Funktionen vertraut gemacht. Wir haben uns unter anderem für einen Kauf der Drohne entschieden, da sie über einen sehr guten Sensor verfügt“, so Dominic

Konrath. Er führt aus, es sei wichtig, die gemachten Bilder nicht künstlich hoch zu rechnen, sondern, dass der Sensor exakt das aufnimmt, was in Folge auch abgespeichert wird. Auf diese Weise gelingt die Berechnung exakter 3-D-Modelle.

Im Vergleich zu diversen Vorgängermodellen sieht Dominic Konrath bei der neu angeschafften Drohne massive Verbesserungen in Sachen Geschwindigkeit und was die Qualität der Aufnahmen betrifft. „So erreichen wir in diesem Bereich eine massive Effizienzsteigerung“, zeigt sich Konrath zufrieden.



Die Firma Swietelsky setzt die Drohne DJI Mavic 3 Enterprise zur ersten Aufklärung und für Mapping-Aufgaben ein.